

Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Nottuln vom 23. Dezember 1999, vom 18. Dezember 2002, vom 04. Juni 2003

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW., S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Juni 1999 (GV. NW. S. 386) der §§ 8 und 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NW) vom 21. Juni 1988, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. November 1998 (GV. NW. 1998, S. 666) des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I, S. 2705 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. August 1998 (BGBl. I, S. 2455) sowie des § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I, S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Januar 1998 (BGBl. I, S. 164) hat der Rat der Gemeinde Nottuln in seiner Sitzung am 27. Mai 2003 folgende Satzung beschlossen:

§ 2 Abs. 2 Ziffer 2 Satz 1

Einsammeln und Befördern von Bioabfällen (im Innenbereich).

§ 10 Abs. 2 Satz 1

Für das Einsammeln von Abfällen sind folgende Abfallbehälter zugelassen:

a) für den Innen- und Außenbereich

80/90 l Gefäße 120 l Gefäße 240 l Gefäße 1,1 m³ Container	Für Restmüll	(graue Tonne)
240 l Gefäße	Für Papier	(graue Tonne mit blauem Deckel, alternativ: blaue Tonne)
Gelbe Wertstofftonnen/ gelbe Säcke	Zugelassen für die nach der Verpackungsverordnung bestimmen Abfälle	(graue Tonne mit gelbem Deckel, alternativ: gelbe Tonne/ gelber Sack)

Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Nottuln vom 23. Dezember 1999, vom 18. Dezember 2002, vom 04. Juni 2003

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW., S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514) der §§ 8 und 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NW) vom 21. Juni 1988, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Mai 2008 (GV. NRW. S. 460) des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I, S. 2705 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juli 2007 (BGBl. I, S. 1462) sowie des § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I, S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. August 2007 (BGBl. I, S. 1786) hat der Rat der Gemeinde Nottuln in seiner Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

§ 2 Abs. 2 Ziffer 2 Satz 1

Einsammeln und Befördern von Bioabfällen

§ 10 Abs. 2 Satz 1

Für das Einsammeln von Abfällen sind folgende Abfallbehälter zugelassen:

80/90 l Gefäße 120 l Gefäße 240 l Gefäße 1,1 m³ Container	Für Restmüll	(graue Tonne)
240 l Gefäße	Für Papier	(graue Tonne mit blauem Deckel, alternativ: blaue Tonne)
Gelbe Wertstofftonnen/ gelbe Säcke	Zugelassen für die nach der Verpackungsverordnung bestimmen Abfälle	(graue Tonne mit gelbem Deckel, alternativ: gelbe Tonne/ gelber Sack)
120 l Gefäße 240 l Gefäße	Für Biomüll	(graue Tonne mit braunem Deckel, alternativ: braune Tonne)
Depotcontainer	Für Altglas	(entsprechend gekennzeichnet)

b) für den Innenbereich		
120 l Gefäße 240 l Gefäße	Für Biomüll	(graue Tonne mit braunem Deckel, alternativ: braune Tonne)

c) Depotcontainer für Weiß-, Braun- u. Grünglas.

§ 14

(1) Die Leerung der Gefäße erfolgt im Innenbereich der Ortsteile wöchentlich im Wechsel zwischen der Bio- und der Restmülltonne (14 tägliche Abfuhr). Es besteht die Möglichkeit, auf Antrag den Abfuhrzeitraum der Restmüllgefäße auf eine vierwöchentliche Abfuhr zu verlängern.

(2) Im Außenbereich (Bauernschaften) erfolgt die Leerung der Restmülltonnen vierzehntägig. Auf Antrag wird der Abfuhrzeitraum auf eine vierwöchentliche Abfuhr verlängert.

(3) Die Abfuhr des 1,1 cbm Containers erfolgt im Innen- und Außenbereich wöchentlich.

(4) Die Abfuhr der Papiertonne und der gelben Wertstofftonne/des gelben Wertstoffsackes erfolgt im Innenbereich vierwöchig, im Außenbereich achtwöchig.

(5) Die Abfallgefäße sind am Abfuhrtag bis 6.30 Uhr bereitzustellen.

(6) Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister bestimmt die Tage für die Leerung durch öffentliche Bekanntmachung.

(7) Bei Meinungsverschiedenheiten über die Zugehörigkeit zum Innenbereich oder Außenbereich entscheidet die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister.

§ 14

(1) Die Leerung der Gefäße erfolgt wöchentlich im Wechsel zwischen der Bio- und der Restmülltonne (14 tägliche Abfuhr). Es besteht die Möglichkeit, auf Antrag den Abfuhrzeitraum der Restmüllgefäße auf eine vierwöchentliche Abfuhr zu verlängern.

(2) Die Abfuhr des 1,1 cbm Containers erfolgt in beiden Abfallabfuhrbezirken wöchentlich.

(3) Die Abfuhr der Papiertonne erfolgt im Innenbereich vierwöchentlich, im Außenbereich (Bauerschaft) achtwöchentlich. Die Abfuhr der gelben Wertstofftonne/des gelben Wertstoffsackes erfolgt 14 täglich.

(4) Die Abfallgefäße sind am Abfuhrtag bis 6.30 Uhr bereitzustellen.

(5) Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister bestimmt die Tage für die Leerung durch öffentliche Bekanntmachung.

(6) Bei Meinungsverschiedenheiten über die Zugehörigkeit zum Innenbereich oder Außenbereich entscheidet die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister.

<p>§ 23 Abs. 2</p> <p>Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 100.000 DM geahndet werden, soweit nicht andere Bestimmungen hierfür eine höhere Geldbuße vorsehen.</p> <p>§ 24</p> <p>Die Satzung tritt am 01. Januar 2003 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Nottuln vom 21. Dezember 1994, in der Fassung vom 16. Dezember 1997 außer Kraft</p>	<p>§ 23 Abs. 2</p> <p>Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden, soweit nicht andere Bestimmungen hierfür eine höhere Geldbuße vorsehen.</p> <p>§ 24</p> <p>Die Satzung tritt am 01. Juli 2009 in Kraft.</p>
--	---